

Weltausstellung in Dubai beginnt mit renommiertem Architektur-Preis für Österreich-Pavillon

Die Weltausstellung verspricht eine Schau der Superlative zu werden. Österreich präsentiert sich mit einem nachhaltigen Pavillon

29.09.2021, 10:29



© EXPO AUSTRIA

Nach einem Jahr Verschiebung versammelt sich die ganze Welt nun zur Weltausstellung in Dubai. Unter dem Motto "Connecting Minds, Creating the Future" werden vom 1. Oktober 2021 bis zum 31. März 2022 Innovationen ausgestellt, die dazu beitragen sollen, die Welt zum Positiven hin zu verändern. Damit richtet sich die Expo in Dubai vor allem an Besucherinnen und Besucher, die sich für wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt interessieren.

"Global Architecture & Design Award 2021" für Pavillon-Konzept

Der österreichische Pavillon von querkraft architekten aus 38 weißen Kegeltürmen hat bereits im Vorfeld für Aufsehen gesorgt, denn er ist vor allem eines: absolut anders. Er ist eine Oase der Ruhe und Entspannung inmitten der Expo. Er ist aber auch ein Erlebnisraum, der es den Besucherinnen und Besuchern ermöglicht, durch die Konzentration auf das Wesentliche direkt in die wichtigsten Werte Österreichs einzutauchen. Dafür erhielt das Generalplaner-Team von querkraft architekten im September den renommierten Architektur- & Designpreis 2021 in der Kategorie "Nachhaltige Architektur". Das preisgekrönte, ganzheitliche Architektur-Konzept ist inspiriert von arabischen Windtürmen und verbindet traditionelle Bautechnik und Know-how aus Österreich auf neuartige Weise. So kommt der Österreich-Beitrag im Ausstellungsbereich ohne technische Kälteerzeugung aus und benötigt bis zu 70 Prozent weniger Energie als konventionelle klimatisierte Gebäude in Dubai.

Die Wissensplattform iLab im Inneren des Pavillons demonstriert das vielseitige Potenzial Österreichs und zeigt gerade im Hinblick auf die Digitalisierung konkrete Chancen und Perspektiven auf. „52 ausgewählte Innovationen warten im iLab auf interessierte Besucherinnen und Besucher. So zeigen wir den Einflusreichtum von österreichischen Traditionsbetrieben, Start-ups und KMUs bis hin zu Forschungsinstitutionen“, erklärt Wirtschafts- und Digitalisierungsministerin Schramböck. Die Ausstellung wurde von Ars Electronica Solutions und büro wien kuratiert.

Mega-Event

Auf das Millionenpublikum aus aller Welt wartet heuer eine Premiere, denn zum ersten Mal in der 170-jährigen Geschichte der Weltausstellungen findet die Expo in einem arabischen Land statt. Und die Verantwortlichen in Dubai haben vorgesorgt, damit diese Mega-Schau ein Erfolg wird. Rund 700 Hotels mit einer Kapazität von knapp 120.000 Zimmern warten auf die Gäste. Sogar eine eigene Metro-Linie wurde zum Gelände gebaut.

Das Ausstellungsgelände, das zwischen Dubai und Abu Dhabi liegt, erstreckt sich auf einer Fläche von über vier Quadratkilometern, auf denen sich 191 Länder und Organisationen in ihren Pavillons sechs Monate lang zu den Subthemen Opportunity, Mobility und Sustainability präsentieren werden. Und noch eine Neuerung gibt es: Die Besucherinnen und Besucher werden von mehr als 100 Robotern auf dem Gelände begrüßt. Die Roboter sind mit Touch Screens ausgestattet, bringen Speisen und Getränke oder weisen den Weg am Expo-Gelände. Betrieben werden sie mit 5G-Technologie.

„Die Expo 2020 in Dubai ist ein Zeichen des internationalen Zusammenhalts und des Blicks nach vorne. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten bietet ein Mega-Event wie die Weltausstellung viele Chancen für heimische Unternehmen. Auf diesen Zug des wirtschaftlichen Aufschwungs werden wir aufspringen“, betont Wirtschafts- und Standortministerin Margarete Schramböck die Bedeutung der Expo für Österreich.

Tickets und Preise

Für die Besucherinnen und Besucher stehen ab sofort mehrere Optionen zur Verfügung, um die Expo zu besuchen:

Ein Tagesticket kostet 95 Dirham (ca. 22 €). Allerdings ist es unmöglich, alle Aussteller an nur einem Tag auf der EXPO 2020 in Dubai zu sehen, obwohl das Gelände täglich von 10 Uhr bis 1 Uhr und am Wochenende sogar bis 2 Uhr nachts geöffnet hat. Die Mehrtageskarte kostet € 48,-. Diese können Besucherinnen und Besucher innerhalb von 30 aufeinanderfolgenden Tagen nutzen. Saisonpässe für einen unbegrenzten Eintritt während der ganzen Expo-Laufzeit gibt es für 495 Dirham (ca. 114 €).

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Studenten mit einem gültigen Studenten-Ausweis und Personen über 60 Jahre sowie Menschen mit Behinderung erhalten freien Eintritt zur Weltausstellung.

Österreichs Auftritt bei der Expo

Auch Österreich wird die Chance für einen starken Auftritt vor einem Millionenpublikum nutzen. Der Österreich-Pavillon auf der Weltausstellung befindet sich im Cluster „Opportunity“ und zeigt Ideen und Visionen zu gesellschaftlich relevanten Themen unserer Zeit auf. „Österreich wird sich mit technologischen Lösungen und intelligenten Produkten als attraktiver Innovationsstandort im Herzen Europas präsentieren“, so Wirtschaftskammerpräsident Harald Mahrer. Weiters soll der Weg für heimische Unternehmen auf dem arabischen Markt geebnet werden. „Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind für Unternehmen aus aller Welt eine begehrte Destination, denn sie erfüllen im Nahen Osten eine Drehscheibenfunktion und dienen als Hub zwischen der arabischen Welt, Asien und Afrika“, so Harald Mahrer weiter.

Österreich-Tag & Wirtschaftsmissionen

2021 ist ein Jahr der Highlights: Die VAE feiern ihr 50-jähriges Bestehen, das AußenwirtschaftsCenter Abu Dhabi öffnete vor 45 Jahren seine Türen, der Golfkooperationsrat wird 25, das österreichisch-eminarische Investitionsschutzabkommen 10 und die mit Spannung erwartete EXPO 2020 beginnt.

Aus diesem Anlass wird eine Marktsondierungsreise organisiert. Auftakt der Marktsondierungsreise ist die Teilnahme an der 10. Auflage der „Austria Connect Gulf 2021“ Konferenz. Die Marktsondierungsreise bietet den Teilnehmern eine einmalige Gelegenheit, Einblicke in die GCC-Region zu erhalten und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck und Wirtschaftskammer Österreich Präsident Dr. Harald Mahrer werden die Delegation anführen.

Am 19. November 2021 wird die Expo in Dubai ganz im Zeichen Österreichs stehen, denn dann ist Österreich-Tag. Während der EXPO-Laufzeit hat jedes Land die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Nationentages exklusiv zu präsentieren. Neben Veranstaltungen im Pavillon sind auch Events auf dem gesamten EXPO-Gelände angedacht, natürlich mit prominenten Gästen aus Wirtschaft, Politik und Kultur.

Sicherheitskonzept

Und auch das Sicherheitskonzept am Expo-Gelände steht fest. Um Zugang zum EXPO-Gelände zu erhalten, müssen Besucherinnen und Besucher ab 18 Jahren entweder eine COVID-19-Impfung oder ein negatives PCR-Testergebnis vorweisen können, das maximal 72 Stunden alt ist. Die Impf- und Testnachweise werden sowohl in digitaler (in der Al Hosn App oder den jeweiligen Impfbefreiungszertifikaten des Herkunftslandes) als auch in Papierform akzeptiert. Kinder und Jugendliche brauchen keinen Nachweis. Die Besucherinnen und Besucher können sich auch kostenlos im angrenzenden PCR-Testzentrum testen lassen. Die Wartezeit bis zum Testergebnis soll jedoch rund vier Stunden betragen. Das gesamte Personal der EXPO 2020 ist vollständig geimpft. (PWK461/MK)